



Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Vorlage in geänderter Fassung zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Protokollauszug aus der 41. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 19.12.2018

öffentlich

**Top 4.8 Förderung des Extaviums
18/SVV/0739
geändert beschlossen**

Herr Heuer eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Herrn Schüler das Wort. Dieser bringt den Antrag ein.

Herr Frerichs berichtet, dass der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft sich ebenfalls mit dem Antrag befasst hat und den Antrag in einen Prüfauftrag umgewandelt hat. Er bittet die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen dies ebenso zu tun.

Herr Schüler erklärt, dass das Ziel der Fortbestand des Extaviums zu sichern sei, dabei ist es nicht zwingend die konkrete Summe von 200.000 Euro aus dem Antrag dem Extavium zukommen zu lassen. Herr Heuer schlägt vor, dies entsprechend in dem Antrag umzuformulieren, so das klar wird, dass der Fortbestand der Einrichtung gesichert werden soll.

Der Antrag wird als Prüfauftrag umformuliert und die Nennung der Summe von 200.000 Euro wird ersetzt durch „den Fortbestand des Extaviums zu sichern“. Herr Heuer stellt den so geänderten Antrag zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig angenommen.

~~Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis Januar 2019 einen Vorschlag zur Förderung des Extavium e.V. vorzulegen.~~

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie eine Förderung des Extaviums zeitnah erfolgen kann. Das Ergebnis ist bis März 2019 vorzulegen.

~~Ziel ist es dabei, sowohl mit städtischen Mitteln als auch gegebenenfalls mit Sponsoren eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro~~ **den Fortbestand des Extaviums** zu sichern. Die Förderung soll sich zunächst auf drei Jahre erstrecken. Nach einer externen Evaluierung soll erneut über die Förderung entschieden werden.